

Didaktisches Kolloquium Zürich

Probleme der beruflichen Aus- und Weiterbildung in industrialisierten Ländern

Donnerstag, 20. Dezember 2007, 18:15 bis 19:45
ETH-Hauptgebäude, Rämistrasse 101, Hörsaal 7.1

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Frank Achtenhagen

Professor für Wirtschaftspädagogik an der Universität Göttingen
Ausbildung zum Diplom-Handelslehrer sowie Staatsprüfung
für das Amt des Studienrats an Kaufmännischen Schulen

Im Rahmen dieses Vortrags sollen vornehmlich die folgenden Punkte angesprochen werden:

- Die "Megatrends" (unumkehrbar scheinende ökonomische, soziale, politische Entwicklungen) verändern mit ihrem Einfluss in hohem Maße die Arbeitsplatzstrukturen.
- Daraus ergeben sich neue Anforderungen an die berufliche Aus- und Weiterbildung und zugleich an die Kompetenzen der Arbeiter und Angestellten.
- Zu beobachten ist ein "Auseinanderfallen" der Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten in einen akademischen Bereich, einen Bereich gehobener beruflicher Bildung und einen "Restbereich", der eine beängstigende Größenordnung erreicht hat.
- Welche Maßnahmen werden zur Zeit in einzelnen Ländern ergriffen, und wie sollte man sich vergewissern, ob diese Maßnahmen zum gewünschten Erfolg führen?
- Welche Maßnahmen sollten zur Zeit ergriffen werden, um sowohl didaktische als auch evaluatorische Antworten auf diese Herausforderungen zu geben?

Die Institutsleitung des ZHSF lädt Sie herzlich zum Vortrag ein

Prof. Dr. Regula Kyburz-Graber, Prof. Dr. Peter Sieber u. Prof. Dr. Elsbeth Stern